



Ressort: Mixed News

Zukunftsvisionen für den Wald

Neustadt, 01.07.2024 [ENA]

Die alles entscheidende Frage ist, wie soll der Wald der Zukunft aussehen? Und was muss getan werden, damit der deutsche Wald überhaupt eine Zukunft hat. Denn der Umgang mit dem Wald und dessen Hege und Pflege erfordert Geduld und Zeit, das Zerstören dagegen nicht.

„Manchmal würde man sich wünschen, wie ein Hellseher die Zukunft voraussagen zu können. Gerade was den Wald betrifft, wäre das an vielen Stellen äußerst hilfreich. Trotz der verbesserten Möglichkeiten der Wissenschaft wird ein präziser Blick in die Zukunft kaum möglich sein, denn die Entwicklung des Waldes ist sogar noch deutlich schwerer vorherzusagen als die des Wetters, und selbst da reicht es bekanntermaßen nur für wenige Tage. Im Wald hingegen müsste man Jahrzehnte bis Jahrhunderte in die Zukunft blicken.“ So treffend wird es in dem Buch „Waldgeheimnisse“ mit dem Untertitel „Der Waldführer für Entdecker“ auf den Punkt gebracht.

Klar, die Wissenschaftler bemühen sich und so wird beispielsweise in Brandenburg, nördlich von Eberswalde, eine international bekannte und vernetzte Forschungsstation betrieben. Was den Wald retten kann, versuchen die Wissenschaftler dort auf einem weltweit einmaligen Monitoring-Gelände herauszufinden und sie wollen eine Zukunftsstrategie für den Wald entwickeln. Ganz wesentlich für die Zukunftschancen des Waldes wird es aber sein, wie wir als Gesellschaft gemeinsam ein neues Bewusstsein entwickeln und Verantwortung für unsere Wälder übernehmen.

An dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands, dem Pfälzerwald, ist deutlich zu spüren, wie der Wald leidet und die Schäden sind unübersehbar. Ein weiter so, wäre für die Natur und den Menschen tödlich.

„Aber was macht den Wald überhaupt aus? Wälder sind Ökosysteme, die durch Jahrtausende der Evolution geformt wurden. Eine Zeit, in der sie sich an sich ständig verändernde Anforderungen anpassen mussten. Dabei geht es aber nicht nur um die Bäume selbst, sondern auch um deren Interaktionen mit anderen Lebewesen, die dieses Ökosystem so unglaublich komplex machen, dass wir es heute nur in Ansätzen verstehen. Da sind zum einen die Tiere, Pilze und andere Pflanzen aber auch Bakterien und Viren.“

Das Buch „Waldgeheimnisse“ macht eine Entdeckungsreise durch den Wald möglich, wobei man aus dem Staunen gar nicht mehr herauskommt. Ein großes Augenmerk wird auf das aktive Erleben des Waldes

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

gelegt und es gibt Tipps und Tricks für ein Abenteuer im Wald. Es wird dazu aufgefordert, sich selbst in die Natur zu begeben, und den Wald einfach mal achtsam zu entdecken und sich klar zu machen, was Wald eigentlich wirklich ist, und wie wir als verantwortungsvolle Besucher mit ihm umgehen sollen. Der perfekte Begleiter für jedes Waldabenteuer ist der Waldführer für Entdecker mit dem Titel „Waldgeheimnisse“, der in der Reihe „Wohllebens Waldakademie“ im Ludwig Verlag, München erschienen ist. Archivfotos: © www.lenz.en-a.ch

Bericht online lesen: https://lenz.en-a.ch/mixed_news/zukunftsvisionen_fuer_den_wald-89373/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Friedrich S. Lenz

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.